

23. Januar 2019
21/2019

Öffentliches Streitgespräch mit Geschäftsführer der Umwelthilfe Bewährter Programmpunkt des Deutschen Verkehrsgerichtstages am Freitag

Goslar. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, wenn Jürgen Resch, Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe, im öffentlichen Streitgespräch Rede und Antwort steht. Der Deutsche Verkehrsgerichtstag bietet wie schon in den Vorjahren auch 2019 dieses Streitgespräch unter dem Titel „Nachschlag!“.

Der bekannte TV-Journalist und ehemalige Leiter der ARD-Fernsehredaktion Recht und Justiz in Karlsruhe, Karl-Dieter Möller, wird das Streitgespräch wieder in bewährter Tradition moderieren. Es beginnt am Freitag um 11:30 Uhr im Großen Saal des Tagungszentrums im Hotel „Der Achtermann“, Rosentorstraße 20.

Archivfoto (Stadt Goslar): 2017 stellten sich Niedersachsens Landespolizeipräsident Uwe Binias und Christoph Frank, Oberstaatsanwalt in Freiburg und ehemaliger Vorsitzender des Deutschen Richterbunds, der Diskussion beim Streitgespräch. In diesem Jahr steht Jürgen Resch im Achtermann Rede und Antwort.

Abdruck honorarfrei